



250 Jahre EXZELLENZ in  
medizinischer Lehre, Forschung &  
Innovation und Krankenversorgung

SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Fakultät für Zahnheilkunde

Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie

Director:

Univ Dozent Dr. med habil Noémi Katinka Rózsa MSc, PhD.

## Informationen für die Zahnmedizinstudenten des IV. und V. Jahrganges

Das Ziel unseres Lehrprogramms ist das Erwerben aller theoretischen und praktischen Kenntnisse, die durch die Regierungsvorgabe für ein Diplom in Zahnmedizin vorgeschrieben ist.

Die Studierenden haben die Möglichkeit ihr theoretisches Wissen an den Vorlesungen, aus der empfohlenen Fachliteratur, sowie an den –von Praktikumsleitern gehaltenen- Praktika zu vertiefen.

Voraussetzung der praktischen Arbeit ist das gut fundierte Wissen, das von den Praktikumsleitern vor der Behandlung überprüft wird.

Das Praktikum besteht größtenteils aus der Behandlung am Patienten (Kinder und Jugendliche), und geschieht folgendermaßen:

- **Demonstration** (wird vom Praktikumsleiter durchgeführt und gleichzeitig erklärt)
- **gemeinsame Behandlung** (wird vom Studenten und vom Praktikumsleiter gemeinsam ausgeführt)
- **selbstständige Arbeit** (wird vom Studenten gemäß den Anweisungen und unter der ständigen Aufsicht des Praktikumsleiters durchgeführt)
- Während der Praktika sind alle Studenten verpflichtet, die von der Semmelweis Universität vorgeschriebene und gesicherte weiße ärztliche Kleidung zu tragen.

### I. Kinderzahnheilkunde

Der Student soll nach einer gründlichen, allgemeinen und stomatologischen Anamnese, anhand der Weichteil-, und Schleimhautuntersuchung, den **Zahnstatus** (*Caries, Füllung*), einen kompletten **intraoralen Befund** festhalten, sowie die **Zahnstellungs-, und Gebissanomalien** diagnostizieren können.

Die Befunderhebung wird vom Praktikumsleiter kontrolliert und besprochen.

Der Behandlungsplan wird vom Praktikumsleiter gebilligt und die Behandlungsphasen (Füllung, Beschleifen vom Milchzahn, Fissurfersiegelung, Wurzelkanalbehandlung) werden auch stufenweise kontrolliert. Teil der praktischen Arbeit ist auch die Konsultation in Mundhygiene-, und Ernährungsfragen (Instruieren und Motivieren).

Der Praktikumsleiter bestätigt die ausgeführte Behandlung am persönlichen **Penumsblatt** des Studenten.

## **II. Kieferorthopädie**

Es wird besonderen Wert auf das Erlernen des gesamten Spektrums der Kieferorthopädie gelegt, mit Betonung folgender Bereiche:

- Ätiologie
- Prevention und prophylaxe
- Diagnostik
- Frühbehandlung
- Kfo Behandlung mit festsitzenden und herausnehmbaren Geräten
- Interdisziplinäre Kfo

Der Student arbeitet nach den Anweisungen des Praktikumsleiters an verschiedenen Behandlungsphasen mit.

- Anamnese, Befunderhebung, Rtg.(OPG, Fernröntgen.)
- Abdrucknahme,
- Fernröntgen-, Modellanalyse
- Erstellung der Diagnose
- Behandlungsplan
- Planen des Kfo-Apparates
- Teilnahme am Behandlungsprozess

## **III. Kieferorthopädische Propädeutik**

### **Zielsetzung der Bildung:**

Vorbereitung der Studenten auf die Teilnahme in den praktischen Aspekten der klinischen kieferorthopädischen Behandlungen, in erster Linie durch Fördern der motorischen Fähigkeiten. Gemäß der detaillierten Thematik werden Apparaturen auf Modellen und/oder durch audiovisuelle Mitteln vorgestellt.

Aktivierung der Geräte, Draht- und Bogenbiegungsübungen, Bonding auf Modellen, Phantomübungen auf Typodont werden individuell, unter Aufsicht und Anleitung der Parktikumleiter ausgeführt.

### **Detaillierte Thematik**

1. Klassifikation der Apparaturen, Grundlage ihrer Wirkung, Biomechanik der kieferorthopädischen Kraftsysteme
2. Herausnehmbare Apparaturen: Wirkungsprinzipien, Aktivierung, Elemente, Drahtbiegungsübungen
3. Metalllegierungen in der KFO: Eigenschaften, Anwendungsmöglichkeiten; Biegungsübungen.
4. Elemente der Multibandtechnik, Aktivierung, Zubehörteile, Bracketbonding
5. Typodont: Technik, Anwendung; Kenntnisse zum Ligieren
6. Bogenbiegungen auf Modellen, Benutzung vom Typodont
7. Reibungslose Systeme, Schlaufenbiegungen auf Modellen

## **Anforderungen:**

Abwesenheit während des Unterrichtes darf 25% (mehr als ein Praktikum) nicht überschreiten. Versäumtes Praktikum kann einmal nachgeholt werden.

Am Ende des Semesters und des Kurses findet eine schriftliche Prüfung statt, falls dessen Ergebnis über 50% liegt, ist die Prüfung erfolgreich. Bei einem nicht genügenden Ergebnis kann im Studienzeitraum die Prüfung einmal wiederholt werden.

Während des Praktikums werden praktische Fähigkeiten geprüft.

Die schriftliche Prüfung ergibt ein Drittel, Leistung und Aktivität während der Praktika ergibt zwei Drittel der Praktikumsnote. Bei Beurteilung der praktischen Fähigkeiten ergibt ein unzureichendes Teilergebnis eine unzureichende Gesamtbewertung.

Voraussetzung des Erwerbes der Unterschrift am Ende des Semesters: weniger als 25% Abwesenheit, genügende praktische Leistung, mindestens genügende Note bei der schriftlichen Prüfung.

## **IV. Die Kontrolle des Studienerfolges**

### **Anerkennung des Semesters:**

Die Studenten sind verpflichtet die Vorlesungen und Praktika zu besuchen. Das Semester wird aufgrund des 31. Punktes der Studien-, und Prüfungsordnung nicht anerkannt, wenn der Student über 25% der Praktika oder der Vorlesungen ferngeblieben ist.

Es gibt zwei Möglichkeiten die versäumten Praktika nachzuholen (Falls ernsthaften gesundheitlichen Problemen vorgekommen sind).

Eine wichtige Voraussetzung eines erfolgreichen Lehrprogramms ist, dass die Studenten pünktlich zum Praktikum kommen. Dreimaliges Verspäten wird als ein einmaliges Fernbleiben bewertet. Der Student darf das Praktikum nur mit Erlaubnis des Praktikumsleiters verlassen.

### **Praktikumsnoten (1-5):**

In beiden Semestern werden die Studenten eine elektronische Test-Prüfung schreiben, in der die Themen der Vorlesungen gefragt werden. In der 9. Woche des Semesters werden die Studenten die Kinderzahnheilkunde Test und in der 13. Die Prüfung findet elektronisch statt, jeder Student muss sich im eigenen SEKA-Account anmelden! Woche des Semesters, die Kieferorthopädie Test ausfüllen.

Mindestens 50% den Fragen muss man zurecht beantworten. Es gibt ein Möglichkeit den erfolglosen Test wiederholen. Die Praktikumsnoten beides Semesters bestehen aus dem Test und der Praktika. Am Ende jedes Semesters vergeben die Praktikumsleiter Noten nach den folgenden

### **Richtlinien:**

- Teilnahme und Mitarbeit während der Praktika,
- Interesse und Motivation für die Fächer Kinderzahnheilkunde, Kieferorthopädie
- Beurteilung der theoretischen Kenntnisse (schriftlich, mündlich) im Rahmen der Praktika
- Test während der letzten Praktikawoche, Testergebnis ergibt 33% der Praktikumsnote.

- Falls nur eins von den Oberen unbefriedigend ist, die Praktikumsnote des Studenten wird automatisch auch unbefriedigend.
- Der Praktikumsleiter bestätigt die ausgeführte Behandlung am persönlichen Pensumsblatt des Studenten.

Die Praktikumsnote wird vom Praktikumsleiter im Sekretariat abgegeben, wo sie ins Indexbuch des Studenten eingetragen und durch den Leiter des Lehrstuhles signiert wird. Die Hörer sollen ihre Studienbücher am Ende des jeweiligen Semesters im Sekretariat abgeben.

### **Die Prüfung:**

Am Ende des 10. Semesters legen die Studenten **eine Prüfung (Rigorosum)** ab, wo aus der vorher angegebenen Thesenauflistung 2 Thesen beantwortet werden müssen. Die Prüfung für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie wird am gleichen Tag von zwei Prüfern durchgeführt und wird mit zwei Noten, nach dem fünfstufigen System, bewertet.

Den Thesenkatalog bekommen die Studenten am Anfang des 10. Semesters. Für die Zulassung zur Prüfung sind die Punkten III. 63.,64. der Studien-, und Prüfungsordnung maßgebend. Bei nichtbestandener Prüfung, müssen 6 Tage bis zur nächsten Prüfung vergehen.

### **Prüfungsanmeldung:**

Im Zeitpunkt der Prüfung einigen sich die Studenten mit den Prüfern in persönlicher Absprache.

### **Diplomarbeit:**

Abgabetermin der Diplomarbeit wird gemäß der Entscheidung des Dekans festgelegt. (02.15.)